

Protokoll der 4. Arbeitsberatung mit den Stadt-, Amts- und Gemeindeführern 2018

Ort : GH Schenkendöbern
Datum : 04.04.2018
Beginn : 18:00 Uhr Ende: 20:00 Uhr
Teilnehmer : siehe Teilnehmerliste
Tagesordnung :
1. Begrüßung
2. Protokollkontrolle zur 3. Arbeitsberatung 2018
3. Ausführungen KBM/Kreisausbildungsleiter
4. Ausführungen KFV/KJFw
5. Sonstiges/Abfrage

Zu 1.

Der KBM begrüßt die Teilnehmer zur 4. Beratung im Jahr 2018 im GH Schenkendöbern. Er bedankte sich für die erhaltenen Glückwünsche zum Geburtstag. Nachträgliche Glückwünsche zum Geburtstag erhält Kam. Balkow.

Im Gedenken an den verstorbenen Kameraden Klaus-Dieter Bennewitz (16.03.2018), ehemaliger Stadtwehrlführer Guben, legen die Teilnehmer eine Schweigeminute ein.

Zu 2.

Zur Einsatzstatistik für Februar 2018 übermittelte Neuhausen/Spree eine Änderung.

Das MIK hat dem KFV auf seine Anfrage mitgeteilt, dass keine Sonderförderung zur Ersatzbeschaffung von Einsatzfahrzeugen möglich ist. Der KBM hat auf sein Anschreiben an den Ministerpräsidenten noch keine Antwort.

Das RPA hat die Ausschreibung der Beschaffung der Drohnen beanstandet, sie musste aufgehoben werden. Die AG „Drohneneinsatz LK SPN“ ist für den 24.04.2018 ins GH Kathlow geladen. Die Mitglieder werden zum aktuellen Sachstand informiert.

Nur Kolkwitz hat Anfragen zum Projekt „Örtliche Befehlsstelle“ übermittelt. Der KBM konnte auf der Arbeitsberatung des Landrates am 14.03.2018 den BM/AD erste Erläuterungen zur Thematik vermitteln. Sie stehen dem Projekt sehr aufgeschlossen gegenüber. Die Notwendigkeit zur Umsetzung wurde erkannt.

Der Landrat hat die überarbeitete Kreisausbildungsrichtlinie am 09.03.2018 unterzeichnet. Sie ist rückwirkend zum 01.01.2018 in Kraft getreten. Die WF regten eine Anpassung der Regelungen zur Aufwandsentschädigung an die allgemeine Kostenentwicklung an.

Zum Abschluss der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung mit der Stadt CB zur Aufstellung und Unterhaltung einer gemeinsamen GSE besteht noch Klärungsbedarf. Frau Kulka wird sich mit Herrn Specht zu einem Termin verständigen.

Die Beratung der Kreisausbilder Sprechfunk u. Ansprechpartner Funk hat am 13.03.2018 unter großer Beteiligung stattgefunden.

Die Rufgruppen LK SPN 1 bis LK SPN 13 werden entsprechend der Funkkenner den örtlichen TBSch zugeordnet.

Die Programmierung der FRT u. der MRT, welche eine ungeschirmte graue Buchse am S/E-Gerät besitzen, ist auszusetzen. Davon sind in jedem Fall die MRT betroffen, welche durch Borkheide verbaut wurden. **Aktuell: Die ASBB hat die Einschränkung aufgehoben.**

Der Abschluss der Programmierung ist dem SG BKS bis zum 30.06.2018 anzuzeigen.

Zum taktisch richtigen Verhalten der Feuerwehr im Zusammenhang mit den Nachtflügen der Hubschrauber hat der KBM beim ADAC nachgefragt. Ihm liegt aber noch keine Antwort vor. **Aktuell: Die Presseinformation des ADAC zur Einführung wird als Anlage beigefügt.**

Zu 3.

Die Herren Berger und Chahin sind erneut auf unbestimmte Zeit im KatSZ untergebracht.

Der Landkreis hat noch keinen genehmigten Haushalt, es gilt die vorläufige Haushaltsführung.

Am 21.03.2018 tagte die länderübergreifende AG Waldbrandbekämpfung bei der BF Hoyerswerda. Die Landkreise Görlitz, Kamenz, Oberspreewald-Lausitz, Spree-Neiße sowie die LEAG Werkfeuerwehr stimmten der Fortsetzung der gegenseitigen Unterstützung bei der Bekämpfung von Waldbränden zu.

In den sächsischen Landkreisen wurde auch ein System der kameragestützten Waldbrandüberwachung aufgebaut. Drei Bedienstete der Landesforst besetzen ab der Waldbrandgefahrenstufe II die entsprechenden Arbeitsplätze in der Leitstelle Hoyerswerda und überwachen die Waldfläche von drei Oberförstereien.

Mit dem Amtstierarzt erfolgte eine Verständigung zur Afrikanischen Schweinepest (ASP). Die Feuerwehr kann bei dieser „Langzeitlage“ keine tragende Kraft werden. Kurzfristige Unterstützungen sind möglich. Dabei sollen die BSE bzw. kleinere örtliche Einheiten im Vordergrund stehen. Das SG BKS soll die Einbeziehung vorgehaltener Reserven prüfen. Ein Erfahrungsaustausch wurde mit den polnischen Nachbarkreisen verabredet.

Das Referat für „Brand- und Katastrophenschutz, Recht des Brand- und Katastrophenschutzes, Rettungswesen, Förderung des Ehrenamtes, mit Bezug zum Brand- und Katastrophenschutz Koordinierungszentrum Krisenmanagement, Zivile Verteidigung, Militärangelegenheiten, Fachaufsicht LSTE, Laufbahnordnungsbehörde feuerwehrtechnischer Dienst“ wurde als Referat 34 der Abteilung 3 zugeordnet (siehe ausgegebene Unterlage). Herr Branddirektor Koch bleibt Referatsleiter. Amtierender Abteilungsleiter ist Herr Stolper (ehem. Direktor des ZDPol).

Den Posten von Herrn Seehaus in Borkheide hat Herr Grudzinski, Denis übernommen.

Ab dem 25. Mai 2018 gilt die am 24. Mai 2016 in Kraft getretene Datengrundschutzverordnung (DS- GVO). Die Bürger und Beschäftigten haben dann mehr Rechte zum Schutz ihrer persönlichen Daten. Für die Verarbeitung und Speicherung personenbezogener Daten gelten klare Regelungen. Die jeweiligen Datenschutzbeauftragten sind dann auch mit Befugnissen zur Anordnung von Maßnahmen sowie der Ahndung von Verstößen befugt.

Mit der Datenschutzbeauftragten des Landkreises hat der KBM die Durchführung eines Workshops zur Unterweisung der Führungskräfte besprochen. Der Vorschlag wurde begrüßt.

Das Seminar für Messkomponenten der Gefahrstoffeinheit im FKTZ Großräschen war sehr informativ.

Es sind 72 Kreisausbildungen angezeigt, 2 befinden sich in der Durchführung und 19 sind mit 320 Teilnehmern abgeschlossen.

Die Einladung zur Teilnahme an einer polnischen Waldbrandübung vom 13. bis 14. April, welche heute von der LSTE übermittelt wurde, kann nicht wahrgenommen werden. Der Termin ist zu kurzfristig und die Entfernung zum Handlungsraum zu groß.

Protokoll der 4. Arbeitsberatung mit den Stadt-, Amts- und Gemeindeführern 2018

Zu 4.

Der Landkreis Krosno lädt für den 12.05.2018 Feuerwehren des Landkreises zu Sportwettkämpfen ein. Delegationsleiter ist Kam. Fischer. Absprache zur Teilnahme wird er gemeinsam mit Kam. Voigt vornehmen.

Leider ist kein TBSch bzw. keine Feuerwehr aus dem Landkreis dem Aufruf zur Mitgliederkampagne des LFV und der Lotto GmbH gefolgt.

Die Kameradinnen Nathalie Maria Scherer (OW Guben-Mitte) und Linda Hönicke (OW Welzow) haben den Lehrgang Fachwart für Brandschutzerziehung absolviert u. werden in den FB berufen. Beide haben den Lehrgang gelobt, vor allem gute praktische Beispiele, Gruppenarbeit waren zielführend.

Am 27.03.2018 hat der Bilanzworkshop des LAG SPN e.V. stattgefunden. Themen waren u.a. die Analyse des Istzustandes zur Halbzeit des Projektlaufzeitraumes (wo stehen wir, gegebene Ziele, angekommen in der Fläche). Grundsätzlich ist man zufrieden mit dem Erreichten, dennoch gibt es Steigerungsbedarf u.a. in der Öffentlichkeitsarbeit u. in der statistischen Erfassung.

Am 09.04.2018 ist die Vorstandssitzung gemeinsam mit dem Vorstand KJF. (Beginn: 18.00 Uhr im ABK).

Die nächste Sitzung des FB Internet/Öffentlichkeitsarbeit ist am 16.04.2018 (18.00 Uhr) im ABK.

Termin der Kassenprüfung ist noch offen. Kam. Maetschke wird sich mit den Kassenprüfern in Verbindung setzen.

Die Verbandstagung findet am 02.05.2018, Beginn 18.00 Uhr, im Kreistagssaal statt. Die Einladung an die Mitglieder entsprechend Satzung sowie der Ehrengäste ist erfolgt. Fahrgemeinschaften sind zu bilden.

Die MV des Unterstützungsvereins für im Feuerwehrdienst Unfallgeschädigter Feuerwehrangehörige e.V. sowie die Präsidialratssitzung des LFV finden am 14.04.2018 statt.

Kam. Tobias Laurisch ist als FBL Jugendforum zum 22.03.2018 zurückgetreten. Die offizielle Abberufung erfolgt im Verlauf der Verbandstagung.

Die Fortbildung der Jugendwarte am 10.03.2018 ist gut verlaufen. 42 Teilnehmer haben an der Veranstaltung teilgenommen. Der Wunsch nach einer Fortsetzung wurde ausgesprochen. Eine Anerkennung zur Juleica- Verlängerung wird geprüft.

Für das 21. Kreisjugendfeuerwehrlager sind über 400 Teilnehmer gemeldet.

Seit dem 01.04.2018 gibt es bei der LJF einen neuen Bildungsreferenten.

Aktuell: Für die CTIF Landesmeisterschaften der Jugendfeuerwehr wurden sechs Mannschaften gemeldet. Aus unserem Landkreis gehören die JFw Trebendorf und Wolfshain zu den Startern.

Zu 5.

Kam. Osadnik gab bekannt, dass seine Wehrführerfunktion am 17.04.2018 endet. Die Anhörung zur Bestellung eines neuen Wehrführers findet am 16.04.2018 statt. Der Kam. Daniel Krug ist für die Nachfolge vorgesehen.

Kam. Specht informierte über die Notwendigkeit der Bildung eines Betriebsrates in der Geschäftsstelle des LFV. Die Anzahl der Beschäftigten verlangt dies.

In einem Arbeitsgespräch des Präsidiums des LFV mit dem Ministerpräsidenten, Minister des Innern und für Kommunales sowie dem amtierenden Abteilungsleiter III im MIK wurden Themen wie die Hinterbliebenenversorgung, Verbeamtung hauptamtlicher Feuerwehrkräfte, Bildung von Schwerpunktfeuerwehren, KIP, Hauptamtlichkeit der KBM sowie die Novellierung des BbgBKG besprochen.

Ein großes Thema bildete die Kapazität der LSTE. Die Absicht zur Durchführung nur noch eines Grundlehrganges für die hauptamtlichen Kräfte (H/B 1) kann nicht hingenommen werden. Die Diskussion zu diesem Thema darf aber nicht dazu führen, dass ein Keil zwischen die haupt- und ehrenamtlichen Kräfte getrieben wird. Ein von allen Kräften vertretbares Konzept muss gefunden und umgesetzt werden.

Die Wehrführer stimmten dieser Auffassung zu. Bemängelt wurde jedoch das dieser Gespräch des Präsidiums so kurz vor der Beratung des Präsidialrates stattfand. Das Präsidium kann sich dann ja nur selbst vertreten.

Kam. Rehnus informierte über die Beschaffung eines HLF 20 durch die Gemeinde. Die offizielle Übergabe ist für den 30.04.2018 vorgesehen.

Kam. Balzer erfragte Möglichkeiten für die Mitarbeiter der Regionalleitstelle zur Abweichung von den Festlegungen der AAO bei Alarmierungen zu „Osterfeuern“ und schilderte dazu einen besonderen Vorfall.

Die Betrachtung soll in Verantwortung der Stadt Spremberg zur Planung der Osterfeuer 2019 angesprochen werden. Der KBM wird für die Arbeitsberatung des FB Ordnung, Sicherheit, Verkehr mit den Ordnungsämtern eine Befragung zu örtlichen Festlegungen durchführen.

Kam. Mudra informierte zum bevorstehenden Abschluss der Erweiterungen an der Hauptfeuerwache in Schwarze Pumpe. Mit dem Abschluss werden auch für diesen Standort die Kräfte des Tagebaues sowie des Kraftwerkes vereint. Ab dem 01.05.2018 soll die Werkfeuerwehr in der Schichtstärke 1:10 den Tagebau sowie den Industriestandort sichern.

Kam. Aßmus berichtete über den anhaltenden positiven Trend des Rückganges der Brandstiftungen. Verurteilungen gab es zwar noch nicht, aber die Lage hat sich deutlich beruhigt.

Für den 24.04.2018 wurde zum Bietergespräch für die Drehleiter eingeladen.

Im Namen der Angehörigen der verstorbenen ehemaligen Wehrführer dankte Kam. Nowka den Anwesenden bei den Trauerfeierlichkeiten für deren Anteilnahme. Die große Anzahl von Mitgliedern der Feuerwehr an den Trauerfeiern hat die Angehörigen sehr beeindruckt. Sie sind stolz auf die Anerkennung welche damit den Verstorbenen geleistet wurde.


Protokoll der 4. Arbeitsberatung mit den Stadt-, Amts- und Gemeindeführern 2018

Termine

09.04.2018	Sitzung Vorstand KFV mit Vorstand KJF
14.04. – 22.04.2018	KBM im Urlaub
25.04.2018	Arbeitsberatung FB O,S,V mit örtl. Ordnungsbehörden
27.04.2018	Abgabetermin Schuljahr 2019 LSTE

Die 05. Wehrführerberatung 2018 findet im Rahmen der Verbandstagung des KFV am Mittwoch, **dem 02.05.2018** im Kreishaus im Großen Saal statt. Sie beginnt um 18:00 Uhr.

Forst, den 12.04.2018


Kätzmer

Anlagen:

- Teilnehmerliste
- Auflistung Tausch Atemschutz 2018
- Einsatzstatistik März 2018
- Kreisausbildungsrichtlinie
- Anlage 1-3 Kreisausbildungsrichtlinie
- Information zur Einführung der nächtlichen Primärrettung durch den ADAC

Ausgegebene Unterlagen:

- Telefonübersicht Referat 34
- Bevölkerungsschutz 1/2018



Anwesenheitsliste zur 04. Wehrführerberatung

Ort: GH Schenkendöbern

Datum: 04.04.2018

Uhrzeit: 18.00 Uhr

Amt/ Gemeinde Stadt	Anwesend Funktion	Name	Vorname
Forst (Lausitz)	StWF	Brite	Andreas
	stellv. StWF	Brudnik	Karl
Guben	StWF	Warka	Rico
	stellv. StWF		
Kolkwitz	GWF	Ramus	Jürgen
	stellv. GWF	Bennwitz	Wendel
Spremberg	StWF		
	stellv. StWF	Balzer	Christian
Burg (Spreewald)	AWF	Weser	Marius
	stellv. AWF		
Döbern-Land	AWF	Mudra	Lars
	stellv. AWF		
Drebkau	StWF	Juchs	Joh.
	stellv. StWF		
Neuhausen/Spree	GWF	Kassler	Karsten
	stellv. GWF	Voigt	Matthias
Peitz	AWF		
	stellv. AWF	u. ...	Schubert
Schenkendöbern	GWF	Osadnik	Jud
	stellv. GWF		Zi...
Welzow	StWF		Bur...
	stellv. StWF		
WF LEAG	Ltr.	E	E
	stellv. Ltr.	i.V. Mudra	Lars
KBM			Wolfhard
stellv. KBM			
KFV		Bauer	Steffen
KJFW		Rösiger	Urschkin
BF Cottbus	Leiter d.F.	Spieß	Steffen
Dussmann GmbH	Leiter Feuerwehr	Fehrentz	Steffen
THW	E	E	E
OrgL.			
Gäste:			
KJFW	stellv. KJFW	Volke	Steffen
Schenkendöbern		Ullrich	Daniel

